



## Mittwoch, 17.09.2025

**Ort: Priester-Seminar Brixen, Seminarplatz 4, I-39042 Brixen  
und Vinzentinum, Brennerstraße 37, I-39042 Brixen**

- Ab 14.00 Uhr            Öffnung des Tagungsbüros
- 17.00 Uhr                Eröffnung und Begrüßung
- 18.00 Uhr                *Abendessen*
- 19.30 Uhr                **Feierlicher Abendvortrag** im Vinzentinum,  
Parzival-Saal  
*Moderation: Bernd Bastert*  
**Elke Brüggem (Bonn) und Harald Wolter-von  
dem Knesebeck (Bonn)**  
*Parzival* im Brixener Vinzentinum
- 20.15 Uhr                Im Anschluss:  
**Franz-Josef Holznagel (Rostock) und das  
Rostocker Liederbuch-Ensemble**  
Konzert: Von Südtirol bis an die Ostsee. Die  
Wanderungen und Transformationen von  
Liedern Oswalds von Wolkenstein in der  
Überlieferung des 15. Jahrhunderts und das  
'Rostocker Liederbuch'

## Donnerstag, 18.09.2025

- Moderation: Bernd Bastert*
- 09.00 - 10.00 Uhr**    **Eröffnungsvortrag**  
**Horst Brunner (Würzburg)**  
Die weltliche deutsche Literatur um 1400
- 10.00 - 10.30 Uhr    *Kaffeepause*

## 10.30 - 12.00 Uhr Parallel-Sektionen

<p><b>Oswald im Vergleich I: Sprachliches Material (Seminarraum 1)</b> <i>Moderation: Anika Meißner</i></p>	<p><b>Oswald I: Überlieferung (Seminarraum 2)</b> <i>Moderation: Horst Brunner</i></p>
<p><b>Günther Bärnthaler (Salzburg)</b> Die Süße und ihre Antonyme in den geistlichen Liedern des Mönchs von Salzburg, Heinrich Laufenbergs und Oswalds</p> <p><b>Britta Bußmann (Oldenburg)</b> In allen Zungen. Mehrsprachigkeit bei Oswald von Wolkenstein (Kl. 69, Kl. 119) und bei Bruder Hans</p>	<p><b>Michael Berger (Wien)</b> Bewahren, zersingen, bearbeiten? Zur Beurteilung der Streuüberlieferung Oswalds von Wolkenstein am Beispiel von Kl. 85, Kl. 21 und Kl. 56</p> <p><b>Michael Schurk (Würzburg)</b> Untersuchungen zu real gelebter Religiosität bei Oswald von Wolkenstein: Entdeckung eines Wassersegens im Nürnberger Wolkenstein-Archiv</p>

12.00 - 14.00 Uhr Mittagspause

## 14.00 - 16.15 Uhr Parallel-Sektionen

<p><b>Literarhistorischer Kontext I (Seminarraum 1)</b> <i>Moderation: Dorothea Klein</i></p>	<p><b>Oswald II: Astronomie und Wissenschaft (Seminarraum 2)</b> <i>Moderation: Holger Runow</i></p>
<p><b>Korinna Gonschorek (München)</b> <i>I was ful fair, now am I foul.</i> Bilder des Verfalls im europäischen Spätmittelalter</p> <p><b>Daniela Vukadin (Potsdam)</b> Multimedial gedeutetes Scheitern in Prosaromanen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit</p>	<p><b>Frank Fürbeth (Frankfurt/M.)</b> Oswalds ‚Planetenkinderlied‘ (Kl. 22) im Kontext der Laienastrologie des Spätmittelalters in Handschriften und Blockbüchern</p> <p><b>Hannah Semrau (Frankfurt)</b> Darstellungen von Schwarzpulver in Text und Bild: Von Oswald von Wolkenstein bis zu Maximilian I.</p>

<p><b>Simone Kügeler-Race (Cambridge)</b> Frauenlobbilder und Frauenlobtöne - Medialität, Materialität und Kontextualisierung der spätmittelalterlichen Lyriküberlieferung</p>	<p><b>Jacob Ostermaier (München)</b> Möchtegern-Pilger, Möchtegern-Liebhaber: Imagination und Komik in Oswalds von Wolkenstein <i>Ach got, wär ich ain bilgerein</i> (Kl. 90)</p>
--	---

16.15 - 16.30 Uhr      *Kaffeepause*

**16.30 - 18.00 Uhr      Parallel-Sektionen**

<p><b>Oswald im Vergleich II: Konstanzer Konzil (Seminarraum 1)</b> <i>Moderation: Sieglinde Hartmann</i></p>	<p><b>Oswald III: Poetologie (Seminarraum 2)</b> <i>Moderation: Elke Brüggem</i></p>
<p><b>Danielle Buschinger (Amiens)</b> Jan Hus und die Hussiten in Oswalds von Wolkenstein Dichtung und in der zeitgenössischen Literatur</p> <p><b>Tobias Enseleit (Münster)</b> Projektvorstellung Mittelalter Digital: Vernetzung von Geschichte in der Gegenwartskultur</p>	<p><b>Manuel Braun und Philip Wetzler (Stuttgart)</b> Ästhetische Reflexionsfiguren bei Oswald von Wolkenstein</p> <p><b>Maryvonne Hagby und Sophie Quander (Osnabrück)</b> Poetik im Kontext autofiktionaler Selbstinszenierung: Überlegungen zur Funktionalisierung des Ichs in Oswalds Gedichten</p>

18.00 Uhr                      *Abendessen*

**19.30 Uhr                      Mitgliederversammlung**

Ca. 21 Uhr                      Empfang/Umtrunk mit Südtiroler Wein

**Freitag, 19.09.2025**

**09.00 - 10.30 Uhr Parallel-Sektionen**

<b>Lied I: Liederbücher (Seminarraum 1)</b> <i>Moderation: Klaus Kipf</i>	<b>Oswald im Vergleich III: Spiel (Seminarraum 2)</b> <i>Moderation: Manuel Braun</i>
<b>Julia Gold und Maximilian Benz (Bielefeld)</b> Lieder im Kontext. Die Medialität des Berliner Mgf 922	<b>Beatrice von Lüpke (Wien)</b> Fastnacht, Minnenarren und Sündenklage. Zu Konvergenzen zwischen Liedern Oswalds von Wolkenstein und dem weltlichen Spiel
<b>Cordula Kropik (Bayreuth)</b> Die Sterzinger Miszellaneen-Handschrift, Oswald von Wolkenstein und die anonyme Lyrik des 15. Jahrhunderts	<b>Eva Rothenberger (Duisburg-Essen)</b> Zur funktionalen Verschränkung von Schwankhaftem und Sakralem im Ostergeschehen der Tiroler Spieltradition

10.30 - 11.00 Uhr *Kaffeepause*

**11.00 - 12.30 Uhr Parallel-Sektionen**

<b>Oswald IV: Self-fashioning (Seminarraum 1)</b> <i>Moderation: Lina Herz</i>	<b>Lied II: Schall und Musik (Seminarraum 2)</b> <i>Moderation: Franz-Josef Holzner</i>
<b>Sieglinde Hartmann (Würzburg)</b> Oswald von Wolkenstein und der Aragonesische Kannenorden	<b>Alexander Rudolph (München)</b> <i>Souvent li dis: « lief jonchvrauwe, ich min iu bi mir trauwe ».</i> Interferenzen zwischen der deutschsprachigen und der französischen Liebeslyrik im späten 14. und im 15. Jahrhundert
<b>Anika Meißner (Bochum)</b> Einäugigkeit als Dis/ability: Zur Inszenierung von Nicht-/Behinderung und Machtverhältnissen in den Liedern Oswalds von Wolkenstein	<b>Florian Kragl (Erlangen-Nürnberg)</b> Vermischtes zu den medialen Transformationen des ›Jüngeren Hildebrandsliedes‹, insbesondere den Vertonungen und Quodlibets, nebst einem spekulativen Blick auf das Lied an der Schwelle des Buchdrucks

12.30 - 14.30 Uhr      *Mittagspause*

**14.30 - 15.15 Uhr      Plenum (Seminarraum 1)**

*Moderation: Bernd Bastert*

**Ingrid Bennewitz (Bamberg)**

Von Riuwental nach Hauenstein. Beobachtungen zur Text- und Melodieüberlieferung bei Neidhart, dem Mönch von Salzburg und Oswald von Wolkenstein

15.15 - 15.45 Uhr      **Poster Session des Oswald-Workshops nebst Kaffeepause**

**15.45 - 18.00 Uhr      Parallel-Sektionen**

<p><b>Oswald im Vergleich IV: National und international (Seminarraum 1)</b> <i>Moderation: Frank Fürbeth</i></p>	<p><b>Literarhistorischer Kontext II (Seminarraum 2)</b> <i>Moderation: Martin Schubert</i></p>
<p><b>Maximilian Wick (Frankfurt/M.)</b> <i>Von vil manchen fweren reyfen.</i> Semantiken des <i>reisens</i> bei Oswald von Wolkenstein und in der Deutschordensdichtung</p> <p><b>Philip Wetzler (Stuttgart)</b> Fahrendenfiktionen: Ästhetische Rollen und Identitäten als fahrende Dichtersänger im Sangspruch und bei Oswald von Wolkenstein</p> <p><b>Dario Capelli (Turin)</b> Autorschaft im germanischen Spätmittelalter: Ein Vergleich zwischen Oswald von Wolkenstein und Thomas Hoccleve</p>	<p><b>Tobias Klich (Wien)</b> <i>Ein hübsche Histori zu lesen von unsers herrē rock - Fictum est, et non verum.</i> Mediale Zugänge autoritativer Schriftlichkeit in den „Orendel“-Drucken Hans Othmars und Hans Froschauers</p> <p><b>Matthias Knallinger und Luis Schäfer (München)</b> Die Glaubwürdigkeit einer Pilgerschaft. Strategien der Authentifizierung in den deutschen Übersetzungen von Burchardus' de Monte Sion <i>Descriptio terre sancte</i></p>

18.00 Uhr      *Abendessen*

Ca. 20 Uhr      Empfang/Umtrunk mit Südtiroler Wein

**Samstag, 20.09.2025**

**09.30 - 11.00 Uhr Plenum**

**Ein- und Ausblicke**

**(Seminarraum 1)**

*Moderation: Ingrid Bennewitz*

**Margit Dahm (Kiel)**

Troia zwischen Vers und Prosa. Funktionen der *descriptio* im spätmittelalterlichen Troiaroman

**Klaus Kipf (Aachen)**

Oswalds Abschiedslieder: unscheinbare Zeugnisse seiner Position in der spätmittelalterlichen Lyrikgeschichte

Ab 11.00 Uhr

Schlussdiskussion und Tagungsende

Für Unterstützung danken wir herzlich  
der Universität Duisburg-Essen  
der Goethe Universität Frankfurt/Main  
sowie  
dem Bischöflichen Priesterseminar Brixen

---

Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft e. V.

Prof. Dr. Bernd Bastert (1. Vorsitzender)

Ruhr-Universität Bochum

Germanistisches Institut

Universitätsstraße 150

D-44801 Bochum

Email: [Bernd.Bastert@rub.de](mailto:Bernd.Bastert@rub.de)

Homepage: [www.wolkenstein-gesellschaft.com](http://www.wolkenstein-gesellschaft.com)

Organisation:

Prof. Dr. Holger Runow  
Goethe Universität  
Frankfurt/Main

Prof. Dr. Martin Schubert  
Germanistik/Mediävistik  
Universität Duisburg-Essen